

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 191.

Donnerstag den 17. August

1882.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. August d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Johann Weidmann Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 601 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Holzstall und 5 Rth. 71 Sch. oder 1 Ar 42,75 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudfläche (Gasthaus zum „Badischen Hof“), belegen in der Kersstraße zwischen Georg Machenheimer und Philipp Ott, und
- 2) No. 6032 des Lagerbuchs, 57 Ruthen 32 Sch. oder 14 Ar 33,00 Q.-Mtr. Acker „Unter Hollerborn“ 1r Gew. zwischen der Domäne und Georg Daniel Christmann, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen und soll die Genehmigung mit dem Zuschlag erteilt werden.

In dem Hause wird schon seit längeren Jahren Wirtschaft mit gutem Erfolge betrieben.

Wiesbaden, den 16. August 1882.

Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 22. August c., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Schlossermeister Philipp Herchen Wittwe dahier

- 4 Werkbänke, 6 Schraubstöcke, 2 Bohrmaschinen, 1 Stanze, 1 Bandroll-Maschine, 1 Blechseere, 1 Rohrwalze, 1 Amboss, 1 Blasbalg, 1 Schleifstein, 36 diverse Hobeln, 1 Drückkarrn, 1 Werkzeugschrank und sonstige diverse Schlosserei-Werkzeuge, ferner 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, Betten, Stühle, verschiedenes Küchengeräthe und Herrenkleider

in dem Hause Kirchgasse 30 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. August 1882. Im Auftrage:

4643 Haus, Bürgermeisterei-Secretär.

!Zur ersten Hülfe bei Unglücksfällen!!

## Tourniquet-Hosenträger

nach Angabe des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Esmarch empfehlen

Gebr. Kirschhöfer,

32 Langgasse 32, „Hotel Adler“.

## Corsetten,

anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

August Weygandt,

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgässchens.



## Marteau's Seilmagenbitter

ist ein aus den edelsten Kräutern bereiteter, amtlich von Autoritäten der Wissenschaft geprüfter und gegen alle Unregelmäßigkeiten des Magens und der Leber als vorzüglich befundener Stärkungstrank.

Vorräthig à Fl. 2 Mtr. bei Herrn H. J. Viehoveer, Marktstraße 23 in Wiesbaden.

## Badhaus zum goldenen Brunnen, 34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10801

Besitzer: S. Ullmann.

## Hemden-Einsätze

in grosser Auswahl empfiehlt

August Weygandt,

4683

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgässchens.

## Gänzlicher Ausverkauf

zu und unter Selbstkostenpreis

„nur so lange Vorrath“,

4731

passende Gelegenheits-Geschenke (für Geburtstage, Weihnachten, Neujahr etc.). Hocheleg. Toiletteseifen, Parfumeriekästchen, Odeurs, Attrapes, Toilette-Artikel aller Art; Taschenbürstchen u. -Kämmchen, Nagelfeilen, Taschenspiegel, Toilette-Necessaires, Schildpatt- und Elfenbein-Kämme, Odeur-Flacons, Herren- Cravatten, Raffraichisseure etc. etc.

Englische, französische und deutsche Parfumerien! Bade- und Toilette-Schwämme! Feines Briefpapier! Hochfeine Glycerinseife: 5 Pfd. für 3 Mark. Vorrath gering!

„Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3,

Annoncen-Expedition von Haasenstien & Vogler.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit meine wohlassortirten Grabstein-Geschäfte links der beiden Friedhöfe in gefällige Erinnerung. Auch werden alle Reparaturen sofort besorgt.

9837

Frau C. Jung Wwe,



## Widerruf!

Die auf heute angelegte Versteigerung eines  
Ponhwagens findet **nicht** statt.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

45

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit den hiesigen geehrten Herrschaften und  
noch besonders den **Bad-, Hotel- und Pensionsbesitzern**  
zur gefälligen Anzeige, daß ich unterm Heutigen

### 49 Adlerstrasse 49

eine **Wascherei und Büglerei** eröffnet habe. Ich bitte daher  
um geneigten Zuspruch und gütiges Wohlwollen. Auch wird  
es mein stets Bestreben sein, bei billiger Berechnung und durch  
nur schöne Arbeit meine werthen Kunden zu bedienen.  
3500 Achtungsvoll **Johann Ruppert.**

## Wegen Aufgabe meines Ladens

verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Sachen äußerst  
billig, nämlich: **Antikes Porzellan**, mehrere antike, geschnitzte  
und eingelegte **Schränke**, besonders ein prachtvolles Exemplar  
von einem eingelekten **Schreibpult**, ein **Thee-Service**  
nebst zwei großen harmigen Candelabern, englisch plattirtes  
**Elfenbein**. Auch mache ich auf eine Sammlung **Delgemälde**  
aufmerksam. **F. A. Gerhardt, Kirchgasse 34. 3994**

## Erdbeer-Pflanzen,

schön bewurzelt, verschiedene Sorten, werden abgegeben  
Hellmundstraße 29c. 4711

### Notizen.

Heute Donnerstag den 17. August, Vormittags 10 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von  
800 Stück Reiserbesen, bei dem Herrn Stadttingenieur Richter. (S.  
Tgbl. 188.)

Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände u., in dem Hause Wellrich-  
straße 7. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von fünf Ausstell-Nealen, vier Schreibpulten u., in dem  
Versteigerungs-Saale Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Versteigerung zweier Pferde, sechs Kühe, vier Rinder und Deconomie-  
Geräthschaften, in dem Hause der Frau Heinrich Hammer Wwe. zu  
Biebrich, Kasernenstraße 25. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung der Fournage zur Unterhaltung des städtischen  
Kasselliebes, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 6, Zimmer No. 21.  
(S. Tgbl. 188.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines gutgenährten Bullen, in dem Rathhause zu Norden-  
stadt. (S. Tgbl. 189.)

Nachmittags 4 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Geschwister Berger von hier, in dem hiesigen  
Rathhause-Saale, Marktstraße 16. (S. Tgbl. 190.)

Ich wohne jetzt **Jahnstraße 4, Parterre.**  
**Nolte. Maler. 4109**

Ein sehr vortrefflicher, eleganter,  
neuer Salonflügel aus prima renom-  
mirter Fabrik, mit prachtvollem Ton und bester  
Spielart, wegen Abreise bedeutend unter  
Fabrikpreis zu verkaufen. Garantie 5 Jahre. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 4674

Gebr. Rithernoten zu kaufen gesucht Friedrichstr. 15, III. 4680

Ein neuer Küchenschrank bill. zu verl. Römerberg 32. 4729

Packlisten zu verkaufen Michelsberg 2. 4709

Große Packlisten zu verkaufen Marktstraße 34. 4721

**Schöne, dänische Doggehündin,**  
scharf, für Bucht, zu verkaufen. Näheres Expedition. 4716

**Fr. Speth, Schneidermeister,**  
wohnt jetzt **Webergasse 46.** 4378

## Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt **Webergasse 37** (im Laden). 4658

## Hand- und Reisekoffer,

neue Sendung, heute erhalten, sind billig zu verkaufen  
**Webergasse 30** (Thorfahrt). **W. Münz. 4628**

## Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Bettwerk,  
Koffern, Uhren, Stiefeln, Schuhen u. dgl., wie früher,  
stets zu den höchstmöglichen Preisen bei

**A. Görlach, 27 Webergasse 27.**

NB. Bitte, genau auf meine Firma zu achten. 4198

## 37 Webergasse 37

werden Herren- und Knaben-Anzüge, sowie Arbeits-  
hosen zu den billigsten Preisen verkauft. 4657

## Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatrassen zu 24 Mk., mit  
Rohhaarmatrassen 60 Mk., sowie einzelne Matrassen und Stroh-  
säcke, ferner alle Arten Polstermöbel, als Chaises longues, Schlaf-  
sopha, Sessel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere,  
polirte Kanapés u. s. w., unter Garantie sehr billig zu verkaufen.

**Chr. Gerhard, Tapezирer,**  
**Schwalbacherstraße 37.**

2610

## Plafonds (Zimmer-Decken).

Meine Specialität im Tapeziren von Plafonds (ohne Ab-  
waschen der auf denselben sitzenden Farben) bringe in empfehlende  
Erinnerung. Ausführung in einigen Stunden unter Garantie  
der Haltbarkeit.

**Jos. Bindhardt, Tapezирer,**  
**14 Manergasse 14.**

**Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufge-  
sägt, vorräthig in der Exped. d. Bl.**

**Kleider, Weibzeug, Ronleang, Teppiche, Vor-  
hänge, Hemden u. s. w., Hand- und Maschinen-  
arbeit, wird dauerhaft und billig in und außer dem Hause  
genäht. Frau Hauck, Römerberg 7, Stb., 1 St. r. 4521**

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen, billig  
und schön besorgt Dohheimerstr. 14, Seitenb. 4427

**Um zu räumen, verkaufe sämtliche vorräthige Polster-  
möbel zu Selbstkostenpreisen.**

**A. Leicher, Adelhaidstraße 42. 3942**

**Möbel,** noch sehr gut erhalten, complete Einrichtung aus  
4 Zimmern, billig abzugeben. Näh. Exp. 3216

Eine Schlafzimmers-Einrichtung, verschiedene  
Garnituren, einzelne Betten und Sopha's billig zu  
verkaufen Friedrichstraße 11. 4499

Für 370 Mark ist eine elegante seidene Garnitur mit  
Staubüberzug zu verkaufen. Näheres Expedition. 4037

**Doppelpumpe** zu verleig. v. F. Eisele, Sonnenberg. 3441

**Gute Kartoffeln** zum billigsten Tagespreise zu haben  
Mörkstraße 15. 4595

**115 Ruthen Hafer im „Königsstuhl“ zu ver-  
kaufen. Näheres Castellstraße 3, Parterre. 4400**

**Garzer Kanarienhähnen** a. v. Ellenbogengasse 9. 1637

Ein schwarzer Renfandländer ist zu verkaufen Humboldt-  
straße 10. 4470



## Dankjagung.

Allen Denen, welche an dem Hinscheiden unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels,

## Heinrich Kimmel,

Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

4460

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Tapezierarbeit** aller Art wird in und außer dem Hause billigt angefertigt  
Wellrichstraße 30 im Seitenbau. 4732

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtiges Mädchen wünscht Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 31, Hinterhaus, 1 Stiege. 4736

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht Beschäftigung für einige Stunden des Tages, auch im Kinderausfahren. Näh. Hochstraße 4, Parterre rechts. 4726

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen und guten Empfehlungen sucht zum 1. September Stelle. Näheres Mainzerstraße 6 im Vorderhaus. 4670

Ein junges Mädchen, in einem Geschäfte erzogen und bei seiner Familie wohnend, sucht Stelle in einem feineren Ladengeschäfte. Näh. Helenestraße 12, Hinterh., I. 4684

Ein Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten versteht, sowie nähen und etwas bügeln kann, aber noch nicht gebiert hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 55, Stb., bei Weyand. 4678

Ein fleißiges, treues Mädchen, welches gut nähen kann, sucht zum 1. September eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 13 im 2. Stod. 4679

Ein anständiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, 2 Tr. h. 4688

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 („Germania“). 4744

Ein anständiges Fräulein, welches perfekt kochen kann und die Führung eines Haushaltes versteht, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4703

Ein gebildetes Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4699

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Kochen bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Michaelsberg 14, 2 Tr. 4723

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle, um mit auf Reisen zu gehen. Auf Lohn wird nicht gesehen. Näheres Schulgasse 10, 1 St. hoch. 4733

Eine erfahrene Kinderwärterin mit sehr guten Empfehlungen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 4742

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht passende Stelle. Näheres Bleichstraße 15 im Laden. 4704

Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle, am liebsten nach außerhalb, durch das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 4744

Ein einfaches, braves Mädchen (28 Jahre alt) mit guten Attesten sucht Stelle als Mädchen allein durch Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4. 4749

Ein gewandtes Zimmermädchen mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 4744

Ein junger, tüchtiger Koch sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4740

Ein junger Gärtnergehilfe sucht in einer Handels- & Gärtnerei oder in einer Herrschafts- & Gärtnerei sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Faulbrunnenstraße 3 im Butterladen. 4719

### Personen, die gesucht werden:

Ein Lehramädchen in ein Kurzwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter H. P. 192 beliebe man an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 4669

Zwei Lehramädchen gesucht Blatterstraße 13c. 4717

Eine Waschfrau auf gleich gesucht Steingasse 20. 4710

Ein ordentliches Mädchen den Tag über gesucht. Näheres Expedition. 4737

Eine erfahrene Kindergärtnerin wird zu einem 5jährigen Kinde für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Grünweg 1 zwischen 11 und 12 Uhr. 4698

Eine Frau zum Bedragen gesucht Taunusstraße 17. 4677

Gesucht 8-10 Mädchen für häusl. Arbeit durch Frau Schug, Webergasse 45. 4662

Ein braves Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 4. 4631

Eine Jungfer, 3 gutbrgl. Köchinnen, 8 Haus- u. Alleinmädchen, 1 jungen Diener sucht Th. Linder, Faulbrunnenstr. 10. 4738

Ein einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Karlstraße 15, Parterre. 4627

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Langgasse 5 in der Conditorei. 4681

4-5 Mädchen können sofort eintreten. Näheres bei Frau Seilberger, Armenrußstraße 1 in Dieblich. 4691

Ein reinliches, zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Langgasse 53, zwei Treppen hoch rechts. 4725

Eine Schenkamme auf Ende September gesucht. Näheres Expedition. 4706

Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit auf gleich gesucht Taunusstraße 19. 4697

Einige feinere Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, gesucht. Näh. Hochstraße 4, Parterre. 4749

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 4745

Gesucht eine perfecte Restaurationsköchin, Herrschafts- und feinsbürgerliche Köchinnen, eine Kellnerin für eine Weinrestauration, Mädchen, die kochen können, für allein und Hotelzimmermädchen d. Ritter, Webergasse 15. 4742

Ein Mädchen von 15-16 Jahren zum 30. August zu einem Kinde gesucht Marktstraße 17. 4695

Gesucht zum 20. August ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Exped. 4714

Ein braves Dienstmädchen gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. 4715

Ein gefektes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einfach kochen kann, in einen kleinen Haushalt gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 4742

Kaufleute, Deconomen, Förster, Gärtner, Brauer, Brenner, Aufseher, Techniker etc. placirt schnell das Bureau „Germania“ in Dresden. 4689

Gesucht tüchtiger Herrschafts-Diener, 1 Mädchen zu zwei größeren Kindern in's Ausland, 25 Mark per Monat, sowie 3 starke Küchenmädchen, 1 Beistöchin und 5 Mädchen als solche allein durch Dörner's Bureau, Webergasse 21. 4722

Gesucht: Ein Zimmerkellner, 1 Koch und 1 Servirmädchen auf gleich durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4744

Gesucht auf sogleich ein anständiger, zuverlässiger Mann, der das Fahren versteht. Nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4718

Saalkellner sucht Ritter, Webergasse 15. 4742

Gesucht: Ein Diener (20 Jahre alt), 1 tüchtiges Hausmädchen, 1 feinsbürgerliche Köchin und 1 Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4744

(Fortsetzung in der Beilage.)



# Heute

**Donnerstag den 17. August Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr werden aus einer Geschäftsaufgabe 7 Wellritzstrasse 7**

Kleiderchränke, Bettladen, Bettzeug, Wasch- und Nachttische, polirte und lackirte Tische, Rohrstühle, Bringmaschine, Doppelgewehr, Pistole, Glaserdiamant, Lampen, große Parthie Porzellan, Glas, Einmachttöpfe und Gläser, steinerne Töpfe, Servirer, Kupfer, Zinn- und Blechgeschirr, 200 Flaschen Rüdesheimer und Mannshäuser Weine, franz. Champagner u. gegen baar versteigert durch

51 **Ferd. Müller, Auctionator.**

# Heute

**Donnerstag den 17. August Vormittags 10 Uhr** kommen aus einer hiesigen Buchhandlung wegen Bauveränderung folgende Gegenstände im Versteigerungslokal

**43 Schwalbacherstraße 43**

zur öffentlichen Versteigerung, als:

5 Ausstell-Reale, 4 Schreibpulte, Rolläden, 16 Glasflügel, Fenster, Läden, Salonfieläden, Thüren, 1 Glaswand, Drahtwände, 7 Gasarme, 1 dreiarmer Lüster u. dgl.

**Marx & Reinemer, Auctionatoren.**

51

**Mein Atelier** zum Reinigen, Renoviren, sowie Firnissen der Oelgemälde befindet sich

**30 Michelsberg 30. Küpper J., Maler aus Düsseldorf.**

4475

## Die Porzellan-Fabrik & Malerei

von Wirz & Riffart in Vorstadt Nippes-Köln, ebenso in deren

Niederlage: Wiesbaden gr. Burgstraße 11, Wilhelm Hoppe,

offerirt zu festen Engros-Fabrikpreisen ächte, durchsichtige, dauerhafte Porzellane, weiß, beliebig gerändert oder decorirt. — Zweite Sortirung 25 % billiger.

NB. Diese Wirthschaftsteller, ächtes Porzellan, für Hotels und Restaurationen, Mk. 3.60 per Duzend. 1

## Pfaff-

**Nähmaschinen.**

**Mechaniker Carl Kreidel,**

**Webergasse 42. 207**



Stimmbegabten Herren, welche Lust tragen, Eifer zu pflegen, bietet sich hierzu unter ausgezeichnete Zeitung Gelegenheit in geselligem Kreise. Reflectanten sind gebeten, ihre Adr. unt. H. M. 53 in der Exped. niederzul.

**C. H. Schmittus, Rheinstraße 50. 4713**  
Alten Marsalawein per Flasche 2 Mk. 50 Pfg.

**96° prima Spiritus,  
96° extrafeiner Weinsprit,  
reinen Kornbranntwein,  
Arag, Rum, Cognac,  
Franzbranntwein,  
Tafel- und Einmach-Essige**

empfehl in bester Waare

**F. Gottwald,**

3878

**13 Marktstraße 13.**

## Havana-Ausschuss-Cigarren

per 100 Stück Mk. 6 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
4724 **J. C. Roth, Langgasse 31.**

## Havanna-Reste,

hochfeine Qualitäts-Cigarren, aus reinem Havanna-Tabak gearbeitet, gebe zu Mk. 7 und Mk. 8 pro 100 St. ab.  
3814 **A. F. Knefel, Langgasse 45.**

Guter, bürgerlicher

## Privat-Mittagstisch

wird in und außer dem Hause zu billigem Preise verabreicht  
Röderstraße 29, Parterre. 4090

Wegen fernem Preisrückgang empfehle frisch eingetroffene

**1<sup>a</sup> holl. super. Vollhäringe** 10 Pf. per Stück

(beste Qualität), 10 Stück 90 Pf.

4734

**P. Freihen, Friedrichstraße 28.**

## Rohess-Bücklinge

treffen von jetzt ab täglich frisch ein bei

4578

**A. Schmitt, Webergasse 25.**

**Neues Mainzer Sauerkraut,  
neue Essig- und Salzgurken**

empfehl

**Chr. Keiper,**

4739

**34 Webergasse 34.**

Vorzügliches

**neues Sauerkraut!**

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,  
2 Goldgasse 2.**

3784

Eine eichene antike Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 12 Stühlen, Servirtisch, Spiegel, Divan und Gallerien, billigt zu verkaufen in dem Möbel-Magazin von

4490

**Hch. Sperling, Tapezيرer,  
Faulbrunnenstraße 9.**

Zum Abschluß von Renten-Versicherungen hält sich bestens empfohlen **W. Halberstadt, Hellmundstr. 21a. 2541**



# Schuhwaaren.

Nur gute, solide Arbeit empfiehlt bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Schwalbacher- Joseph Fiedler, Schwalbacher-**  
 straße 13, straße 13.  
 Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell besorgt.

889

## Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe.

Echt persische Teppiche und Kameeltaschen.

Smirna-Teppiche zu Original-Fabrikpreisen.

Linoleum, Wachsteppiche, Läuferstoffe, Cocosmatten.

Tischdecken, Bettdecken, Nonleaur- & Marquisenstoffe, Bettdecke.

Grosse Auswahl. — Billigste, feste Preise.

## Ludwig Ganz, Mainz,

Ludwigstraße, Ecke des Schillerplatzes.

NB. Die Firma hat ausserhalb Mainz keine Filiale oder Vertretung.

Das Geschäftslokal ist Sonntags Nachmittags geschlossen.

Das Geschäftslokal ist Sonntags Nachmittags geschlossen.

## Wiesbadener Musik- & Gesangsverein.

Heute Donnerstag den 17. August Abends 8 1/2 Uhr findet unsere ordentliche monatliche Generalversammlung im Vereinslokale „Zur Rüderhöhle“ statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Wahl eines Cassirers und eines Deconomen für die Gesangs-Abtheilung.
- 3) Verschiedene sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tages-Ordnung werden die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

215 Der Vorstand.

## Bither-Club.

Unser I. Herren-Abend findet Samstag den 19. August Abends 9 Uhr im Saale des „Saalbau Schirmer“ statt und laden wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einem gemüthlichen Abend höflichst ein. Für Abwechslung ist bestens gesorgt.

4477 Der Vorstand.

## Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **Caroline Fetz** (vorm. W. Magdeburg),  
 10 Luisenstraße 10.

Das Winter-Semester beginnt am 21. September.

## Wohnungs-Beränderung.

**Klavierstimmer** C. Langer wohnt jetzt Nero-  
 straße 23. 4085

Herr Kaufmann **P. J. Weyer**, früher Emserstraße wohnhaft, wird um gefällige Abgabe seiner dermaligen Adresse sub **A. L.** postlagernd gebeten. 4231

## Paul Schilkowski,

Uhrmacher, 6 Michelsberg 6, 4327



empfehlte sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Pendules, Regulatoren, Pariser Weckern, sowie allen Sorten Wanduhren zu den billigsten Preisen u. unter Garantie.



Große Auswahl in Uhrketten.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

## Geschäfts-Aufgabe.

Da ich bis zum 1. September d. J. mein Geschäftslokal an Herrn S. Schmitz abtrete, so verkaufe sämtliche Waaren-vorräthe unter Einkaufspreis.

**S. Flörsheim,**  
 Michelsberg 4.

3433

## À Minuit.

Charmées d'avoir pu vous servir recevez, Messieurs, nos sincères gratulations pour le bouton retrouvé.

4701

Une pour toutes.

## Wein-Etiquetten

alle Sorten stets auf Lager.

105

**Jos. Ulrich,** Kirchgasse 31.

## Zu verkaufen

ein fast neuer, schöner Spiegelschrank (Nussbaum) wegen Mangel an Platz billig. Näh. **Luisenplatz 1, Barterre.**

4685



**Die so beliebten Gartenmöbel (Natureichen)**  
in frischer Sendung angekommen **Nerosstraße 20.** 2684  
**Särge** in allen Größen (in Holz und Metall) sind stets  
vorrätig **Röderstraße 16. Billigste Preise.** 13983

## Unterricht.

Wanted young English lady for conversation with children in the afternoon. Addr. given to the Off. of this paper under M. B. 80. 4707

**Privat-Unterricht in der französischen und englischen Umgangssprache.** Viele Jahre Privatlehrer in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 11308

**Leçons particulières d'une dame française.**  
**Marie de Bostel,** Geisbergstrasse 5, II. Etage links. 786

**English Language** in all its branches taught by an experienced English Lady (**London**). Sprechstunde 12—2  
Bahnhofstrasse 16. 3617

Eine **gebildete Dame**, sprachkundig und musikalisch, offerirt sich den Kurfremden entweder für Unterricht oder auch zur Gesellschaft. Näh Exped. 2530

**Ferien-Repetitions-Cursus** von einem Philologen für Schüler beider Gymnasien, bis Untersecunda einbegriffen, in **Latein, Griechisch und Französisch.** Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 4612

Ein **Stud. phil.** ertheilt geg. mäß. Honorar **Privatstunden.** Off. sub M. L. 48 befördert die Exped. d. Bl. 4538

Ein Candidat der Philologie ertheilt während der Ferien **Nachhilfsstunden.** Näheres Expedition. 4337

Ein **Oberprimaner** ertheilt billig **Privat-Unterricht** in allen Gymnasialsächern. Näh. Exped. 4323

**Elementar-Unterricht** v. 8—12 Uhr Vorm. d. einen erfahr. Lehrer gesucht. Off. unter M. P. befördert die Exp. d. Bl. 4708

Ein **Fräulein**, geprüfte Lehrerin für höh. Töchter Schule, ertheilt **Nachhilfsstunden** gegen mäßiges Honorar. Näh. Exped. 14831

**Gründlichen Flöten-Unterricht** ertheilt **A. Richter**, Mitglied der städt. Capelle, Balkmühlstraße 11. 4180

## Immobilien, Capitalien etc.

**An- und Verkauf** von Häusern, Villen und Wohnungs-  
vermittlungen d. das Bur. **Germania**, Säferg. 5. 4744

**Kleine Villa**, womöglich mit Garten, nicht zu fern vom  
Mittelpunkt d. Stadt od. d. Turmhause, für 25—40,000 Mk.  
bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler ver-  
boten. Offerten sub O. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4706

**Villa in Wiesbaden**, herrschaftlich, mit  
allem Comfort, in feinsten Lage, be-  
sonderer Verhältnisse und Wegzugs  
wegen — **schleunigster Verkauf** — ge-  
wünscht. Offerten mit Chiffre „**Bordeaux**“ an **Haasenstern & Vogler** in  
**Frankfurt** zu richten. 4720

**Villa**, hübsche Lage und Garten, zum billigen  
Preise von 36,000 Mk. wegen Wegzug.

Off. unter „**Roma**“ an die Exped. erbeten. 4712

Ein gut gebautes **Haus** in nächster Nähe der Bahnhöfe mit  
Borgarten, Thorfahrt, großem Hofraum und Hinterbau  
preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 4690

**Gesucht** ein geräumiger **Bauplatz** in Höhenlage  
in der Nähe von Landhäusern für 4000 Mk.  
Adressen unter Chiffre C. G. an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 4675

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Nach Schierstein!

**Herzliche Gratulation** unserem lieben Freunde  
**Heinrich Th...** in der Mainzerstraße zu seinem  
25. Wiegenfeste.

Seine Freunde:

4696 **Chr. Sch. K. L. K. Sp. A. J. L. Sch.**

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein **Gefangbuch** mit Goldschnitt am vorigen Sonntag aus  
der Kirche auf dem Markt durch die Ellenbogengasse, Schul-  
gasse und kleine Schwalbacherstraße. Abzugeben gegen Be-  
lohnung große Schwalbacherstraße 27. 1 Stiege hoch. 4642

**Verloren** auf dem Wege von Diebrich nach Wiesbaden  
ein **Korallen-Armband** mit goldenem Schlosse. Gegen  
Belohnung abzugeben Marktplatz 2, 1. St. links. 4676

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Ein junger Mann (Franzose) von sehr guter Familie,  
Kaufmann, sucht **Pension** in einer anständigen Familie.  
Gef. Offerten sub B. 111 werden an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 4748

Ein gut möbliertes **Zimmer**, womöglich mit **Al-  
toven**, von einem einzelnen Herrn für dauernd zu  
mieten gesucht. Offerten sub A. W. an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 4687

**Wohnungs-Gesuch.** Eine alleinstehende Dame sucht  
2—3 Zimmer nebst Küche, am liebsten Parterre. Gefällige  
Offerten unter S. R. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4694

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit nöthigem Zubehör wird  
zum October von zwei ruhigen Damen in guter Gegend  
gesucht. Offerten unter C. M. 4 an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 4728

Für einen soliden, ruhigen Mann ein einfaches, möbliertes  
Zimmer in der Nähe der Wilhelmstraße für sofort gesucht.  
Offerten unter B. F. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4727

### Angebote:

**Bahnhofstraße 10**, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend  
aus fünf großen Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October  
oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen  
10 und 12 Uhr. 4692

**Geisbergstraße 24** gut möbl. **Zimmer zu verm.**  
**Hirschgraben 24** ist ein kleines Dachlogis an einzelne Leute  
zu vermieten. 4693

**Richgasse 34** ist ein Logis zu vermieten. 4741

**Lehrstraße 3** ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4750

**Michelsberg 9a** sind 3 Zimmer und Küche per 1. October  
zu vermieten. 4700

**Schwalbacherstraße 15**, vis-à-vis der Infanterie-Caserne,  
ist ein gut möbliertes Zimmer, am 1. October event. schon  
früher beziehb., zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 42  
im Eckladen. 4745

**Schwalbacherstraße 22**, Parterre, ein elegant möbliertes  
Zimmer zu vermieten. 4668

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten **Albrecht-  
straße 25**, Hinterhaus, Parterre. 4667

Eine schöne, geräumige in der **Müllerstraße** gelegene Wohnung  
ist auf den 1. October zu vermieten. R. kostenfrei durch das  
Wohnungs-Gr.-u. Verm.-Bur. v. **Linder**, Faulbrunnstr. 10.

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Doppelmerstraße 46**, 3. St. 4708

(Fortsetzung in der Beilage.)



## Für Gärtner u. Landwirthe

empfehle die so sehr beliebten **Gussstahl-Geräthschaften** (amerikanischen und deutschen Systems), als: **Packen, Spaten, Rechen, Aegle, Schippen, Kartoffelkarste** etc. etc., in **solider und guter Waare** meinen geehrten Gönnern und Abnehmern bestens.

NB. Da ich sämtliche Geräthschaften selbst anfertige, bin ich im Stande, auf jedes von mir bezogene Stück Garantie zu leisten und den Preis solid zu stellen. 4481

Wegergasse Achtungsvoll Grabenstraße  
No. 3. H. Kranz, Zengschmied, No. 4.

## Antiquitäten und Ausgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

109 N. Hess. Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

### Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 17. August.

Zeichenschule für Mädchen. Vormittags von 10–12 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4–6 Uhr: Unterricht. Wogen-Zeichenschule. Abends von 8–10 Uhr: Unterricht. Kriegerverein „Germania“. Abends von 8–9 Uhr: Bücher-Ausgabe; 9 Uhr: Probe. Turn-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Kärtturnen. 9 Uhr: Gesang. Tannus-Club (Section Wiesbaden). Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Clublokal (Saalbau Schirmer). Wiesbadener Musik- und Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

### Locales und Provinzielles.

\* (Se. Majestät der König von Dänemark) statteten vor dem Auszug nach Königsberg am Dienstag Vormittag Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Alexander von Hessen im Hotel „Rassauer Hof“ einen Besuch ab. Von Königsberg kehrten die Allerhöchsten Herrschaften vorgestern Abend mit dem 8 Uhr 40 Min. auf dem Taunusbahnhofe eintreffenden Zuge von Königsberg hierher zurück. Se. Majestät der König von Griechenland machte bald nach der Rückkehr von Königsberg Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Hessen im „Rassauer Hof“ einen Besuch. Gestern empfingen Se. Majestät der König von Dänemark von 10 Uhr Vormittags ab mehrere Personen in Audienz und besuchten hierauf mit Sr. Majestät dem König von Griechenland Se. Königl. Hoheit den Prinzen Alexander von Hessen.

\* (Se. Majestät der König von Dänemark) hat sich der ärztlichen Behandlung des Herrn Sanitätsrath Dr. med. Heyman, Wilhelmstraße 16, anvertraut.

\* (Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin von Wales) sind erst heute oder morgen hier zu erwarten. Se. Königl. Hoheit begibt sich bald nach seiner Ankunft von hier nach Bad Homburg.

\* (Hoher Besuch.) Am Montag Abend besuchten Ihre Majestäten der König und die Königin von Dänemark und Se. Majestät der König von Griechenland die alte Colonnade und gerubten, in dem Bazar orientale des Herrn R. D. von Soliman Einkäufe zu machen.

\* (Angelommen) ist gestern Nachmittag 1 Uhr 5 Min. auf dem Taunusbahnhofe der griechische Generalconsul v. Sobornheim; derselbe nahm in der „Villa Nassau“ Wohnung.

\* (Herr Regierungs-Präsident v. Burmb) hielt sich in Sachen der über Schlangenbad nach Schwalbach zu erbauenden Eisenbahn am 14. und 15. d. M. in Schlangenbad auf.

\* (Auszeichnung.) Unserem Rittbürger Herrn Geheimen Rath Dr. v. Langenbeck ist von Sr. Majestät dem Kaiser der Charakter eines Wirklichen Geheimen Raths mit dem Prädicat Excellenz verliehen worden.

\* (Der Gemeinderath) war gestern Vormittag um 11 Uhr zu einer außerordentlichen geheimen Sitzung zusammengetreten, um über die Eingabe der Herren G. L. Neuenborff und Genossen zu beraten, welche bekanntlich den Ankauf des Terrains des „Englischen Hofes“ seitens der Stadt befürworteten. Wie man weiß, war der Stadtgemeinde zu den Erwerbskosten ein Beitrag von 160,000 Mark von den betreffenden Interessenten angeboten worden. Einer der Interessenten hat aber zwischenzeitlich seine Beitragsofferte von 10,000 Mark wieder zurückgezogen, so daß also nur 150,000 Mark Beitrag verbleiben. Die Eigentümer des „Englischen Hofes“, Frau Berthold Bwe. und Genossen, haben den zuerst von ihnen geforderten Kaufpreis von 500,000 Mark dem Herrn Bürgermeister Coulin gegenüber vorgestern auf 480,000 Mark und gestern Morgen Herrn Neuenborff gegenüber auf 450,000 Mark herabgesetzt. Nach einkündigter Beratung beschloß der Gemeinderath, unter den obwaltenden Verhältnissen und bei den vorliegenden Bedingungen

von dem ihm von den betr. Interessenten empfohlenen Ankauf des Grundstückes „Zum Englischen Hof“ absehen zu wollen.

\* (Submissionen.) In dem auf gestern Vormittag in das Bureau des städtischen Gaswerks anberaumten Submissionstermine für Lieferung des Bedarfs an Kohlen (ca. 250 Tonnen Ruß- und 125 Tonnen melirte Kohlen) für die städtischen Gebäude während des Winters 1882/83 waren drei Offerten eingegangen. Es haben sich erhoben die Tonne = 1000 Kilogramm zu liefern: 1) Herr D. Benzel hier: a. Rußkohlen von den Bechen Tannenbaum und Fröhliche Morgenjonne für 16,85 Mk., b. melirte Kohlen von den Bechen Helene Amalie und Bonifazius für 14,35 Mk.; 2) Herr B. Benschel hier von der Beche Prinz Regent a. Rußkohlen in Stückgröße von 30 bis 70 Nm. für 16,35 Mk., b. melirte Kohlen mit 50 bis 55 pSt. Stückgehalt für 14,70 Mk. bzw. für 14,50 Mk. bei 35 pSt. Stückgehalt; 3) Herr Jos. Clouth in Diebrich: a. melirte Kohlen (25 pSt. Stückgehalt) für 13,70 Mk. von Grube Wolfshant, gefiebte Kohlen mit 50 pSt. Stückgehalt für 14,10 Mk., ebenfalls von Grube Wolfshant, Feitkohlen mit 25 pSt. Stückgehalt von Grube Alstaden für 13,80 Mk., Feitkohlen von Grube Eintracht Tiefbau für 14,30 Mk., b. Rußkohlen: 25–45 Nm. groß für 14,90 Mk. (Grube Wolfshant), für 15,10 Mk. (Grube König Wilhelm), für 15,70 Mk. (Grube Eintracht Tiefbau), 40–70 Nm. groß, für 15,90 Mk. (Grube Wolfshant), für 16,30 Mk. von Grube König Wilhelm, und für 16,40 Mk. von Grube Eintracht Tiefbau.

\* (Vergabung.) Die Lieferung von 2400 Centnern Steinkohlen für die Königl. Regierung hier selbst wurde Herrn Jos. Clouth zu Diebrich zum Preise von 83 1/2 Pfg. pro 50 Kilogramm übertragen.

\* (Der Tannus-Club [alter Stamm-Club]) hält im Clublokal des „Saalbau Schirmer“ heute Donnerstag Abend eine Wochenversammlung ab, in der es sich um Bepredung einiger wichtigen Fragen, darunter der für nächsten Sonntag anberaumten interessanten Haupttour „Hohlenfels-Rath“ handelt. Dieselbe wird so arrangirt werden, daß die Theilnahme daran ohne Ueberanstrengung des Körpers möglich ist. Selbstverständlich handelt es sich nicht um einen Fußmarsch von Wiesbaden an die Lahn; es wird vielmehr eine diesem Flusse näherliegende Station der Ludwigsbahn der Ausgangspunkt sein, von welchem der Marsch nach Hohlenfels, einer der interessantesten, größten und schönstegelegenen Burgruinen des Taunus, angetreten wird.

\* (Patent-Anmeldung.) Herr Kolladen-Fabrikant Chr. Marxner hier (Feldbistrich „Ueberhoben“) hat unterm 14. August c. (Klasse 37, Nr. 2041) einen von ihm erfundenen „diebesicheren Verschluss für Fenster-Aussicht-Kolladen“ beim Kaiserl. Patent-Amt zu Berlin angemeldet. Hierdurch ist dieser Gegenstand einwillen gegen unbefugte Nachahmung geschützt.

\* (Die Bienezüchter) sind durch das Wochen lang anhaltende Regentwetter nicht unerheblich geschädigt worden, indem die Bienen nicht ausfliegen konnten, wodurch unter denselben eine förmliche Hungersnoth ausgebrochen ist. Eine große Anzahl Stöcke sind zu Grunde gegangen, und selbst da, wo gefüttert wurde, ist viel Bienenstock umgekommen. Die einsige Hoffnung ist noch, daß die Haldeblüthezeit gut ausfällt, wodurch wenigstens für die noch am Leben gebliebenen Bienen Wintervorrath beschafft werden kann.

\* (Blumenverkäufer), einige dieser Blageeister des prominenten Publikums, welche auf dem Neroberg allerlei Unfug trieben, wurden gestört und des Platzes verwiesen.

\* (Wegen Thierquälerei) sind einige hiesige Fuhrknechte dem Gerichte angezeigt worden.

\* (Unfall.) Eine bejahrte Frau in der Feldstraße stürzte in einer der letzten Nächte zur Treppe hinauf und verletzte sich dadurch so erheblich, daß ärztliche Hülfe in Anspruch genommen werden mußte.

\* (Abgefaßt) wurde in der Schwalbacherstraße am Dienstag Abend ein Bursche, welcher dort in ein Haus eingestiegen war und sich bei Brod und Käse gütlich that.

\* (Militärische Personal-Nachrichten.) Schwarz, Brem.-Lieut. vom Gren.-Regt. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg), No. 12, unter Beförderung zum Hauptmann und Stellung à la suite des Regts., als Comp.-Führer zur Unteroffizierschule in Diebrich versetzt; v. Dewitz, Oberlieut. a. D., zuletzt im 3. Pomm. Inf.-Regt. No. 14, mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des gedachten Regts. zur Disposition gestellt.

\* (Ein Hochstapler.) Aus Diebrich, 15. August, meldet die dortige „T. P.“: „In einem Confectionsgeschäft erschien heute Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ein junger Mann von ca. 17 Jahren, stellte sich als Verwandter eines hiesigen Geschäftsmannes, bei welchem er sich auf Besuch befinde, vor, suchte zwei complete Anzüge aus und ersuchte den Geschäftsinhaber, dieselben in seine Wohnung zu seinem Onkel zu schicken. Der junge Mann empfahl sich und begab sich in den Hausflur seines angeblichen Onkels, um das Weitere abzuwarten. Als bald erschien ein Dienstmädchen mit den Kleidungsstücken, um dieselben dem angegebenen Geschäftsmanne zu überbringen, der junge Mann nahm jedoch der Ueberbringerin die Anzüge unter der Hausthüre mit dem Bemerkten ab, er wolle ihr das Treppensteinchen ersparen; sie könne nach Hause gehen, binnen einer Viertelstunde werde er ihrem Herrn weiteren Befehl sagen lassen, und schied sich an, die Treppe hinaufzugehen. Kaum war das Mädchen fortgegangen, so stürzte der jugendliche Gauner mit seiner Beute auf die Straße und lief davon. Die Viertelstunde war längst verstrichen und ließ der Geschäftsinhaber nunmehr Erkundigungen einziehen, welche ergaben, daß er das Opfer eines Schwindlers geworden. Hoffentlich gelingt es der sofort benachrichtigten Polizeibehörde, den jungen Taugenichts zu ergreifen.“



\* (Wolkenbruch.) Aus Cassel, 15. August, meldet das „Frankf. Journal“: „In Folge eines Wolkenbruches, welcher bei Altmorschen niederging, wurde die Bahn theilweise zerstört und unfahrbar gemacht. — Die Betriebsstörung bei Altmorschen ist Nachts auf einem Geleise beseitigt. Bisher mußten die Passagiere umsteigen, wodurch Stunden lange Verspätungen entstanden.“

### Kunst und Wissenschaft.

— (In der Merkel'schen Gemälde-Ausstellung) wird am 21. d. M. eine Versteigerung werthvoller Delgemälde stattfinden. Dieselben stammen theils aus der Sammlung eines Kunstfreundes, theils aus dem Nachlaß des im vorigen Jahre verstorbenen Kunsthändlers Leopold Conzen in Düsseldorf und sind größtentheils Werke der ersten lebenden Meister.

— (Königl. Schauspiele.) Nachdem die baulichen Veränderungen zur Erhöhung der Feuericherheit im königl. Theater vollendet sind, nehmen die regelmäßigen Vorstellungen am nächsten Sonntag wieder ihren Anfang; als Eröffnungs-Vorstellung ist die Oper „Aida“ in Aussicht genommen.

### Aus dem Reiche.

\* (Prinz Carl von Preußen) siedelte gestern von Cassel nach Wilhelmshöhe über.

\* (Der Reichskanzler) scheint für dieses Jahr den Gedanken, noch nach Kissingen zu gehen, definitiv aufgegeben zu haben. Graf Herbert Bismarck hat in diesem Sinne an den Hofrath Streitt, bei welchem der Kanzler Wohnung zu nehmen pflegt, geschrieben.

### Handel, Industrie, Statistik.

— (Die technische Hochschule zu Darmstadt) beginnt am 17. October c. ihr nächstes Studienjahr. Aus dem neuerdings ausgegebenen Programm dieser Anstalt für das Jahr 1882/83 geht nicht allein hervor, daß das Bestehen der im Frühjahr d. J. hart angefochtenen Hochschule gesichert ist, sondern auch, daß namhafte Erweiterungen derselben stattgefunden haben. Insbesondere sind hierbei die für Cultur-Ingenieure und Cultur-Techniker getroffenen Einrichtungen hervorzuheben. Je mehr Deutschland auf eine intensive Cultur des Bodens angewiesen wird, desto größere Bedeutung gewinnt die Cultur-Technik, d. h. derjenige Zweig des Ingenieurwesens, welcher eine rationelle Verbesserung der Ländereien durch Entwässerungen und Bewässerungen und somit eine Hebung ihres Ertrages zum Ziele hat. Für ein erfolgreiches Vorgehen in bezogener Richtung ist nun selbstverständlich Vorbedingung, daß eine größere Anzahl geeigneter Techniker herangebildet wird. Es ist sonach mit Freuden zu begrüßen, daß die technische Hochschule zu Darmstadt jetzt in die Reihe derjenigen Anstalten eingetreten ist, welche besondere Einrichtungen für die Ausbildung von Cultur-Ingenieuren und Cultur-Technikern getroffen haben.

— (Der VII. Congress des Deutschen Weinbauvereins in Dürkheim a. d. Saar) findet vom 17. bis 20. September l. J. statt. Die Verhandlungen sollen Sonntag Nachmittag beginnen und während denselben interessante Ausflüge in die Umgebung stattfinden. Als Beratungsgegenstände sind in Aussicht genommen: „Ueber den Einfluß der Belaubung auf das Reifen der Trauben.“ „Wie sind Reben, welche durch Frühjahrsfrost oder Hagel litten, zu behandeln?“ „Welche Bindeweisen sind für die Weinultur empfehlenswerth?“ „Welches sind die geeignetsten Rebsorten für Rothweine und wie sind dieselben in Schnitt und Erziehung zu behandeln?“ „Was ist bei der Rothweinbereitung zu berücksichtigen?“ „Auf welchem Standpunkt befindet sich die Phylografiefrage in Deutschland und welchen Erfolg hatten die Desinfectionsarbeiten im Ahrthale?“ „Die Bekämpfung des Heu- oder Sauerwurmes.“ „Welches ist der richtige Ausbildungsengang für einen Weinproduzenten?“ „Genügen die heutigen Anstalten?“ „Welche Erfahrungen hat die Praxis mit Reihlen's Methode der Weinbereitung gemacht?“ „Ueber den Einfluß der Temperatur auf die Gährung des Mostes.“ „Wie soll man beim Einbrennen der Fässer mit Schwefelschnitten verfahren?“ „Der Keller, das Kelterhaus und die Kelter.“ Als Referenten fungiren: Inspector Gzeh (Wiesbaden), Dr. Freiherr Dael v. Roeth (Söngenloch), Dr. Gantter (Stuttgart), Director Göthe (Geisenheim), Domänenverwalter Kreuz (Meersheim), Dr. Moriz (Geisenheim), Deconometath Mühlhäuser (Weinsberg), Dr. Müller-Thurgau (Geisenheim), Gutsbesitzer Sartorius (Rugbach), Pfarrer van der Smitten (Jörsheim). Mit dem Congress ist eine Ausstellung von Obst und Trauben, sowie eine solche von Geräthen und Utensilien für Weinbau und Kelterwirtschaft verbunden. Die Theilnahme an letzterer steht jedem Fabrikanten oder Besitzer genannter Gegenstände resp. entsprechender Modelle zu; ein Platzgeld wird nicht erhoben; der Anmeldetermin läuft mit dem 1. September ab; die Aussteller haben die Transportkosten zu tragen. Näheres ist durch den Vorstand des Gewerbevereins, J. Düll in Dürkheim, zu erfahren. Die Obst- und Trauben-Ausstellung beschränkt sich auf Erzeugnisse von Dürkheim und Umgebung. Personell gültige Karten zur Theilnahme am Congress sind durch Gutsbesitzer C. Schäfer in Dürkheim zu beziehen und betragen deren Preis, wenn sie zu allen Veranstaltungen (Weinprobe, Ausflüge, Bezug des Congressberichts u. i. w.) berechtigen sollen, 5 Mark; für die Theilnahme an den Verhandlungen und den Besuch der Ausstellung allein werden jedoch auch Karten à 1 Mark abgegeben.

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

### Vermischtes.

— (Der Hamburger Postdampfer „Mosel“) liegt an der Strandungsstelle gänzlich unter Wasser und zerfällt allmähig. Die Fracht der sämtlich geretteten Passagiere und die Post ist geborgen.

— (Zu dem Conrad'schen Familiendrama) erzählt man aus Berlin, 15. August, weiter: Die Obduction der fünf Leichen aus der Conrad'schen Mordaffaire hat gestern Nachmittag 2 Uhr im Obductionshaus stattgefunden. Der unter sicherer Bedeckung vom Mollenmarkt nach der Morgue überführte mutmaßliche Mörder Conrad zeigte sich angesichts der Leichen seiner Frau und vier Kinder durchaus gleichgültig und unterzeichnete mit fester Hand das von dem Amtsgerichtsrath Herrn Dr. Kronecker aufgesetzte Protokoll, durch welches Conrad die ihm vorgezeigten fünf Leichen als die seiner Familie recognoscirt. Nachdem die Recognoscierung erfolgt war, wurde Conrad nach der Stadtvoigtei zurückgebracht. Der Criminal-Commissar Herr Ratzier soll inzwischen weitere Thatfachen ermittelt haben, welche die Thäterschaft des Conrad außer Zweifel stellen. Im Uebrigen weigert Conrad seit seiner Verhaftung sich beharrlich, irgend welche Nahrung zu sich zu nehmen. Er hat im Gefängnis noch keinen Bissen genossen und lehnt Speise und Trank entschieden mit dem Bemerkten ab: „Was soll ich hier noch, ich habe auf der Welt nichts mehr zu suchen.“ Conrad ist demzufolge bereits so matt, daß er sich bei der inzwischen erfolgten Vorführung zum Untersuchungsrichter kaum aufrecht zu halten vermochte.

— (Die älteste Zeitung der Welt) ist, wie allgemein bekannt sein dürfte, die „Pestinger Zeitung“. In Folge eines Decrets des Kaisers Quang-su erscheint nun dieselbe seit dem 4. Juni in einer ganz veränderten Gestalt. Dieses Blatt, es heißt eigentlich „King-Pan“ (Residenzblatt), begann schon 911 n. Chr. zu erscheinen; regelmäßig jedoch und in seiner jetzigen Gestalt wurde es erst seit 1851 ausgegeben. Das Blatt enthält bis jetzt gar nichts mehr als die Decrete des Kaisers und einige Hofnachrichten. Es wird immer Mittags herausgegeben und kostet die einzelne Nummer 2 Reich (3 Pfg.). Seit dem 4. Juni erscheint jedoch dieses Blatt in dreifacher Ausgabe. Die erste Ausgabe, auf gelbes Papier gedruckt, wird „King-Pan“ (Geschäftsblatt) benannt und enthält verschiedene Handelsnachrichten. Die Abonnentenzahl dieses Blattes beträgt 8000. Die zweite Ausgabe, ebenfalls auf gelbem Papier, ist die eigentliche „Pestinger Zeitung“ und wird „Shen-Pan“ (Amtsblatt) benannt. Abonnentenzahl 3000. Die dritte Ausgabe „Tian-Pan“ (Länderblatt) ist für die Provinzen bestimmt und enthält auf rothem Papier einen kurzen Auszug der ersten zwei Ausgaben. Abonnentenzahl 2000. Die Redaction sämtlicher drei Ausgaben ist sechs Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften „Gom-Sin“ anvertraut. Der Gehalt eines Redacteurs beträgt 480 Taels (circa 3000 Mark) jährlich.

— (Merkwürdiger Unterschied.) Meyer: „Nun Jig, hast Du denn gar keinen Muth, das Geschäft zu unternehmen?“ — Jig: „Muth haw' ich schon, aber de Gorasch, de Gorasch fehlt mer!“

\* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Herder“ von Hamburg am 14. August in New-York angekommen.

## R E C L A M E N.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

### Sonst und Jetzt.

Daß das Menschengeschlecht im Alterthum und im Mittelalter ein kernigeres, gefünderes gewesen, dagegen unsere Zeit trotz ihres umfangreichen Apparates von Krankheitsbekämpfungsmitteln und ihrer nicht wegzuleugnenden großen Fortschritte, die auf allen Gebieten der Wissenschaft gemacht wurden, ein weitaus schwächeres Geschlecht zeigt, ist eine bekannte Thatfache.

Dies Grundübel ist aber allein nur in dem Blute zu suchen, welches durch die gegen früher total veränderte Lebensweise, die modernen Erwerbsverhältnisse u. dergl., immer mehr sich verschlechtert, wodurch der Körper gegen die äußeren bösen Einflüsse immer weniger widerstandsfähiger wird. Es kann daher nicht dringend genug angeraten werden, rechtzeitig etwas für das Blut zu thun. Fast ein Jeder hat dies heutzutage nöthig und sollte man nicht glauben, daß durch das derzeitige Nichtvorhandensein irgend eines ernstlichen Leidens dies überflüssig sei. Je gesünder und kräftiger das Blut ist, desto mehr Chance hat man von einem der unzähligen Uebel, das sich bei dem Einen früher, bei dem Anderen später einfindet, bewahrt zu bleiben und eine solche Versicherungsprämie ist keine der unwichtigen und keinesfalls zu theuer erkauft, hängt doch in den meisten Fällen so unendlich viel von der Gesundheit ab.

Als das rationellste Mittel dazu, welches auf Grund einer langjährigen Erfahrung und der sorgfältigsten wissenschaftlichen Forschungen dargestellt wurde, gilt heute allgemein die Dr. Liebaut'sche Regenerationscur. Dieselbe ist in eingehender, Jedermann verständlicher Weise in einer Broschüre, betitelt „Die Regenerationscur nach Dr. Liebaut“, niedergelegt, welche gegen 50 Pf. in **Jul. Zeiger's Buchhandlung** in Wiesbaden, Ecke der Bahnhof- und Soukenstraße, zu beziehen ist oder gegen Einsendung des Betrags in Marken verhandelt wird. (M.-No. 871.) 20

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.)



## Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Reinhard Wolf Eheleute von hier ihr in der Spiegelgasse zwischen Albrecht Gäß und Conforten und Georg Wilhelm Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und 12 Rth. 87 Sch. oder 3 Ar 21,75 D.-Mtr. Hofraum und Gebäudeläche, No. 649 des Lagerbuchs, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber versteigern lassen.

In diesem Hause wird schon seit längeren Jahren Wirtschaft mit gutem Erfolge betrieben und eignet sich dasselbe seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 10. August 1882.

4290

Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. August l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau Heinr. Hammer III. Wittwe hieselbst 2 Pferde, 6 Kühe, 4 Rinder, 1 Grube Dung, sowie ihre sämtlichen Deconomiegeräthschaften, darunter 2 Wagen, 1 Karren, 1 neue Windmühle, 1 Aepelmühle, 1 Kelter, verschiedene Pflüge u. s. w., in dem Hause Rajerstraße 25 öffentlich freiwillig versteigern.

Die Gegenstände können daselbst eingesehen werden.

Diebstich a. Rh., den 7. August 1882.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Solihäuser.

4077

## Gemeindesteuer.

Die heute fällig gewordene 2. Rate Gemeindesteuer pro 1882/83 wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Einzahlungsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 15. August 1882.

Die Stadtkasse.

Maurer.

## Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Bahnhofstraße 14 eine

## Schweinemetzgerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum durch reelle Bedienung stets zufrieden zu stellen.

Schachtungsnoth

Carl Rühle.

Bestellungen auf in Zucker eingebackte

## Preiselbeeren

per Pfund 50 Pf., bekannte feinste Qualität, lieferbar von September bis December d. J., nimmt jetzt schon entgegen

4579

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

## Mobilien-Verkauf.

Abreise halber sind Elisabethstraße 19, Bel-Etage, verschiedene guterhaltene Möbel, darunter in Mahagoni 1 Sopha, Silberschrank, Chiffonniere mit Schreibeisatz, Servirtisch, Waschtische, Spiegel, Stühle, sowie 2 große Gummibäume u. dergl. zu verkaufen. Ansehen Vormittags von 10—12 Uhr.

3636

## Hand- und Reisefoffer

(gut gearbeitete), Foltsoffer, Hand- und Umhängetaschen zu verkaufen Metzgergasse 30 (Thorfabrik). W. Münz.

An dem Neubau „zum Englischen Hof“ werden Fahrleute zum Abfahren von Schutt gegen gute und pünktliche Bezahlung gesucht. Näheres an der Baustelle.

4312

## Großer Möbel-Verkauf.

Heute Donnerstag und die folgenden Tage werden im Saale 22 Michelsberg 22 6 complete franz. Betten, darunter 2 mit hohen gestochenen Häuptern, einzelne Betttheile, Kofhaar- und Seegras-Matrasen, Secretäre, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Küchenschränke, Kommoden, schwarze Salonmöbel, 2 eichene Schlafzimmer-Einrichtungen, bestehend aus Buffet, Ausziehtisch, Spiegel, 6 Mtr. hoch, Servirtisch und Stühlen, Alles reich geschnitten, Console, Deckbetten, Kissen, Spiegel, Stühle, Kleiderstöße, verschiedene Garnituren in Plüsch und Fantasiestoff, Sopha's, Chaises longues u. s. w., zu ganz billigen Preisen verkauft.

4585

H. Markloff.

Abreise halber ist ein sehr gutes Tafelclavier von Lipp in Stuttgart für den billigen, aber festen Preis von 200 M. zu verkaufen Faulbrunnstr. 12, 2 Tr. r. 4478

Die pünktliche Aufstellung von Ban-Rechnungen wird besorgt, auch daselbst Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, sowie im kaufmännischen Rechnen gründlich erteilt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4172

Zur Führung von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger Kaufmann gegen bescheidene Vergütung. Off. unt. A. B. an d. Exped. erb. 3868

## Immobilien, Capitalien etc.

## Schmitts & Specht, Wilhelmstraße 40.

An- und Verkauf von Häusern, Villen. 14804

Er- und Vermietung von Villen und Wohnungen.

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14112

Land- und Stadthäuser in verschiedenen Lagen mit kleinen und großen Gärten zu verkaufen. Näh. Exped. 3153

Ein Haus in der Taunusstraße, das sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist zu verkaufen. Offerten unter E. K. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 520

Das Haus Idsteinweg 9 mit Stallung, Remise und Garten, schöner Aussicht, nahe am Wald gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 11. 14910

Landhäuser (prima Lagen) mit 150 Rth., 80, 76, 125, 110, 70 Rth. u. Garten zu verkaufen. Näh. Expedition. 4140

Villa in Dieblich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 7462

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1610

## Sonnenberg.

Der im Distrikt „Bahnhof“ beliebt gewordene Festplatz, circa 2 Morgen haltend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4245

Ein nachweislich frequentes Cigarren-Geschäft ist Sterbefalles wegen zu verkaufen. Offerten unter M. H. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3467

Ein Garten von circa 90 Ruthen, am Bache gelegen und mit Brunnen versehen, ganz nahe der Welltrifflstraße, besonders für Anlage einer Gärtnerei geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 4266

42,000 Mark auf 1. Hypothek in hiesige Stadt sofort auszuleihen. Näh. Exped. 3154



Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, bei billiger Berechnung. Auch werden Kleider umgeändert und schnell und billig besorgt. Näheres Röderstraße 29, Parterre. 4335

Eine reinliche, gesunde Frau sucht am Tage noch ein Kind mitzufüttern. N. Walromstraße 25 bei Hebamme Ref. 4507

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine junge Wittve sucht Stelle als Krankenwärterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 4629

Eine gute, reinliche Köchin (Wittve) sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfe oder den Tag über. Näh. Metzgerg. 21, II. 4651

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. September für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Albrechtstraße 35, 2. Etage hoch. 4589

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock. 4610

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen Handarbeiten bewandert ist, auch etwas Hausarbeit versteht, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zu größeren Kindern. Gef. Off. unt. L. S. bef. die Exp. 4574

Ein älteres Fräulein, sprachkundig, sucht Stelle als Verkäuferin oder zur Führung des Haushaltes. Näh. Rheinstraße 33. 4543

### Personen, die gesucht werden:

Eine gute Arbeiterin und zwei brave Lehrlinge gesucht bei Frau Roth, Wellrichstraße 6. 4563

Gesucht zum baldigen Eintritt ein junges Mädchen in einen Laden. Näheres Langgasse 5. 4457

Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 13. 4644

Ordentliche Dienstmädchen gesucht.

Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42. 4646

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Hochstraße 4, 1. St. 4645

Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Hellmündstraße 7a im Laden. 4624

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Rheinstraße 23. 4567

Ein starkes, nicht zu junges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4576

Schneider-Lehrling (von braven Eltern) wird gesucht Häfnergasse 14. 4200

Gesucht ein gut empfohlener Diener, womöglich gewesener Offiziersbursche. Näh. Exped. 4625

Ein braver Hausbursche von 18—19 Jahren per ersten September gesucht Webergasse 3 im „Ritter“. 4527

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

## Herrschaftliche Villa in Wiesbaden

zu miethen resp. zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe von Eigenthümern unter E. 12 an die Exped. d. Bl. 4663

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, eine Stiege hoch, südlich gelegen in der oberen Rheinstraße oder einer deren Nebenstraßen, zum 1. September zu miethen gesucht. Näheres Moritzstraße 4, zwei Stiegen hoch. 4594

Gegen Ende d. Mts. eine möblierte Wohnung von drei Zimmern, Küche und Dienstbotenstube in der Nähe eines Badhauses auf einen Monat gesucht. Offerten unter R. 12262 an D. Frenz in Mainz erbeten. 7

### Angebote:

Bleichstraße 17 ist ein möbliertes Parterrezimmer an eine anständige Mietherin abzugeben.

Karlstraße 18, 1 Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3178

## Louisenstraße 36, Bel-Etage,

sind 3 elegant möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3669

Louisenstraße 36, Bel-Etage, ein großes Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, billig zu vermieten. 3391

Mainzerstraße 6, Gartenhaus (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 3719

Moritzstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 1301

Rheinstraße 19 möbl. Wohnungen mit Küche, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 3946

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270

Saalgasse 18 ist ein möbliertes Zimmer mit guter Kost zu vermieten. Näheres im Laden. 4487

Schulberg 6, II., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2008

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstr. 1, 1. St. 14530

Ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Metzgergasse 27 im Metzgerladen. 4489

Zu vermieten eine möblierte Etage, Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, mit oder ohne Pension, in einer Villa mit großem Garten an der Sonnenbergerstraße. Gefällige Offerten sub P. G. 88 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4640

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost ist billig zu vermieten Röderstraße 29, Parterre. 2439

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Goldgasse No. 20, eine Stiege hoch. 3550

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör in der unteren Friedrichstraße zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5 im 1. Stock. 3195

Salon mit Schlafzimmer, mehrere Jahre hindurch von Offizieren und Beamten bewohnt, ist sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4162

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten Bahnhofstraße 5. Näheres daselbst im 1. Stock. 3194

Röderstraße 3 ist die Metzgerei auf später zu vermieten. Näh. bei Friedr. Groll. 3253

Ein auch zwei anständige, junge Leute erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 2980

## Pension Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4—7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 269

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. August.

Geboren: Am 13. Aug., dem Bäcker Adolf Würzburger e. Z., M. Jeannette. — Am 8. Aug., e. unehel. S., M. Hugo Oscar. — Am 8. Aug., dem Steinhanergehilfen Franz Kilian e. Z. — Am 13. Aug., dem pract. Arzt Dr. med. Adolf Voigt e. Z. — Am 9. Aug., dem Tagelöhner Wilhelm Carl e. S. — Am 10. Aug., dem Tagelöhner August Dauster e. Z., M. Wilhelmine. — Am 12. Aug., dem Buchdrucker Adolf Neumann e. S. — Am 13. Aug., e. unehel. Z., M. Johanna. — Am 14. Aug., dem Hilfsbahnwärter Lorenz Rübenach e. S., M. Lorenz Ignaz. — Am 10. Aug., dem Tagelöhner Peter Schick e. S., M. Wilhelm.

Angeboren: Der Bader Carl Friedrich Blasbach von Marktsuhl im Großherz. Sachsen-Weimar-Eisenach, wohnh. d. hies., und Sophie Luise



Steinhäuser von Holzappel, A. Diez, wohnh. dahier. — Der verw. Sadirer Wilhelm Wagner von Dieblich-Mosbach, wohnh. zu Mainz, früher dahier wohnh., und Caroline Johanna Luise Catharine Rosenkranz von Weilburg, wohnh. zu Mainz, früher dahier wohnh.

Berechlicht: Am 15. Aug., der Fuhrmann Johann Werner von Hallgarten, A. Eltville, wohnh. dahier, und Barbara Elisabeth Darmstadt von Draß, Kreis Main, bisher dahier wohnh. — Am 15. Aug., der Kaufmann und Redacteur Hans Heinrich Oscar Parrissius von Berlin, wohnh. zu Hagen in Westfalen, und Anna Marie Josefine Baer von hier, bisher dahier wohnh. — Am 15. Aug., der verw. Privatier Johann Heinrich Josef Fischer von hier, wohnh. dahier, und Catharine Elisabeth Baer von Hildesheim, bisher dahier wohnh.

#### Königliches Standesamt.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. August 1882.)

#### Im Hotel Nassauer Hof:

**Se. Königl. Hoh. Prinz Alexander von Hessen mit Gemahlin**

und Dienerschaft, Jugenheim.

**Se. Königl. Hoh. Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen**

Herr Rittmeister v. Rappard — und Dienerschaft, Potsdam.

#### Adler:

Thissen, Fr., Roermond.  
Thissen, Fr., Roermond.  
Otto, Dresden.  
Künzel, Rent., Breslau.  
Krätschell, Major, Naumburg.  
Grünshlager, Rent., Potsdam.  
Wilcke, Fr. Geh.-Rath, Potsdam.  
Brandseph, Stuttgart.  
Herrmann, Kfm., Landau.  
Cossmann, Kfm., Tessen.  
Paenk, Fabrikb. m. Tcht., Kassel.  
Morgenthau, Kfm., Fürth.  
Höyinger, Kfm. m. F., Amsterd.

#### Alcesaal:

Eylinger, Fr., Köln.

#### Bären:

Myen, m. Fr., New-York.  
Kossack, m. Fr., Spremberg.

#### Belle vue:

Kistemaker, Arnheim.  
Kistemaker, Fr., Arnheim.  
Kraftmeier, London.  
Müller, Ingenieur, Diedenhofen.  
Wehrer, Secr., Schloss Homburg.

#### Hotel Block:

Friedländer, m. Fr., New-Zealand.  
Platen, Fr., Heidelberg.  
Vriesendorp, m. Fam., Dortrecht.  
Friedländer, Referendar, Posen.  
Kaufmann, m. Fr., Cottbus.  
Friedländer, Fr., Colmar.  
Lange, Fr. m. Fam., Holland.

#### Zwei Bücke:

Schäfer, Fr., Langenheim.  
Bruchhäuser, Fr., Lorch.  
Goettel, Fr., Frankfurt.  
Dörner, m. Tochter, Barmen.  
Kayer, Professor Dr., Berlin.

#### Colmischer Hof:

Scholl, Pfm.-Lt. m. Fr., Hannover.

#### Hotel Dahlheim:

Hoogwinkel, 2 Fr., Rotterdam.  
Meyer, Fr., Deventer.  
Zahn, Dr. Stabs- u. Bat.-Arzt, Bitsch.

#### Hotel Dasch:

de Asarta, m. Fr., Russland.

#### Einkorn:

Lips, m. Fr., Frankfurt.  
Brent, Insp. m. Fam., Arbach.  
Orentzenberg, Kfm., Elberfeld.  
Weinberg, Kfm., Würzburg.  
Audorf, Pfarrer, Braunschweig.  
Kegel, Kfm., Zweibrücken.  
Standt, Kfm., Nippes.  
Wild, Kfm., Idar.  
Tilsch, Kfm., Wien.  
Vogt, Gutsbes., Grebenroth.

#### Wasserhollanstalt

#### Dietsenmühle:

Wohltmann, Kfm., Lehe.

#### Eisenbahn-Hotel:

v. Kraewell, Rent., Dresden.  
Wachhausen, Fbkb., Wallerstein.  
Weigel, m. Sohn, Wolfenbüttel.  
Siebert, Postverw., Neustadt.  
Dammeran, Kfm., Chicago.  
Heukuhov, Kfm. m. Fam., Köln.  
Krause, Gutsbes., Gr.-Schirran.

#### Engel:

Böhr, Fr. Rnt. m. Tcht., Mannheim.  
Broel, Kfm., Elberfeld.  
v. Stieglitz, Kammerherr m. Fr., Altenburg.  
Bader-Grönstedt, Fr., Heidelberg.

#### Grüner Wald:

Fischer, Kfm., Frankfurt.  
Reuss, Kfm., Esslingen.  
Diehm, Fabrikbes., Lauterbach.  
Lachmann, Fabrikbes., Hannover.  
Wolfstein, Witten.  
Prenssner, Kfm., Barmen.  
Müller, Fr. m. Tcht., Emmerich.  
Boiyé, Student, Louvain.  
Breton, Student, Louvain.  
de Vuyst, Student, Louvain.  
de Bleckere, Student, Louvain.  
Cribb, Dr., London.  
Cribb, 2 Fr., London.

#### Hotel „Zum Hahn“:

Flör, Stud. jur., Stuttgart.  
Gerlach, Fr., Frankfurt.  
Römhildt, Fr., Karlsruhe.

#### Vier Jahreszeiten:

Asarta, Gtab. m. Fm., Russland.  
Raffalovich, m. Fm. u. Bd., Paris.  
de Ruyter van Stevenink, m. Fm., Haag.  
Rosenthal, Baltimore.  
Liebrecht-Lezwyn, m. Fr., Leyden.  
Werthenbroek, Herzogenbusch.

#### Goldene Kette:

Geisbüsch, Allenz.  
Paech, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Parraud, Stud., Montbiliard.

#### Goldene Krone:

Blumenthal, Kfm. m. Fm. Amerika.  
Becke, Würzburg.

#### Nassauer Hof:

Halson, Paris.  
Lassala, Spanien.  
de Guzman, m. Fm. u. B., Spanien.

#### Hotel du Nord:

Oppenheimer, Fr. m. B., Hamburg.  
Stein, m. Fr., Berlin.  
Guthelm, Fr., Berlin.  
Conerede, m. Fr., Paris.  
Barsch, m. Fr., Osterode.

#### Weisse Lilien:

Conradi, Apoth., Kirschardt.

#### Alter Nonnenhof:

Dumstroy, Kfm., Berlin.  
Mosler, Hptm. m. Fam., Bitsch.  
Wilfert, Kfm., Köln.  
Baumann, Kfm., Köln.  
Wirz, Kfm., Köln.  
Huber, Kfm., Diez.  
Landau, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
v. Stanke, Rent., Wien.  
Naville, Rent., Wien.  
Curtis, Lehrer, Aldeburyh.  
Vesbenik, Exeter.  
Koelle, Augsburg.  
Kirch, Kfm., Köln.  
Lohr, Kfm., Köln.  
Lüdecke, Kfm., Berlin.  
Hemann, Kfm. m. Fr., Elberfeld.  
Dickes, Kfm., Kaiserslautern.  
Bind, Kfm., Leipzig.

#### Rhein-Hotel:

Halford, Fr., London.  
Cox, m. Fam., London.  
Regel, Kfm., Stettin.  
Piper, Kfm., Braunschweig.  
Schmiedgen, Rt. m. Fr., Grimma.  
Alcock-Nixon, Dr. med., Dublin.  
Gaffrey, Ing., Dublin.  
Kaiser, m. Fr., Hamburg.  
Wolfgram, m. Fam., Berlin.  
Langheinrich, m. Fr., Kettwig.  
Süss, Dr. med. m. Fr., Elberfeld.  
Blanc, Fbkb. m. Fr., Eisenach.  
Reichardt, Fr. m. 2 Töcht., Berlin.

#### Rose:

Domeier, Wilhelmshafen.  
Epping, Fr. Comm.-Rath m. T., Lippstadt.  
Servais, m. Fam., Antwerpen.  
Wright, England.  
Pope, England.  
Symonds, England.  
Andreae, Heidelberg.

#### Goldenes Ross:

Paradies, Lehrer, Berlin.

#### Weisses Ross:

Baltz, Ger.-Assessor, Berlin.  
Schultz, m. Sohn, Speier.  
Messner, Rent., Würden.  
Schäfer, Fr., Frankfurt.  
Hünicke, m. Fr., Zerbst.

#### Tannus-Hotel:

Kunolt, Rend. m. Fr., Essen.  
Dilthey, Offizier, Hanau.  
Kayer, Prof., Berlin.  
Jönemann, Fabrikb., Erfurt.  
Marx, Fr. m. Kd. u. Bd., Rotterdam.  
Thoenissen, Kfm. m. Sohn, Köln.  
Lee, Stud., Leyden.  
van de Wyck, Stud., Leyden.  
Braune, Geh.-Postath m. Fr., Halle.  
Göselmann, Rt. m. F., Wolminster.  
Masset, Kfm., Hal.  
Vogelsang, San.-Rath, Hannover.  
Baumann, Fr., Dresden.  
Zenker, Fr., Dresden.

#### Weisser Schwan:

Zelch, Kfm., Neubrandenburg.  
v. Hanstein, Lieut., Halberstadt.

#### Sonnenberg:

Dörr, Geinsheim.  
Faud, Rent., Odersheim.  
Espenschied, Fr., Siefersheim.

#### Spiegel:

Ehrenberg, Fr., Mannheim.  
Schelly, Fr., Mannheim.  
Strüder, Neuwied.

#### Hotel Victoria:

Janniser, Rent., Edinburg.  
Berwick, Fr. Rent., Edinburg.  
Walker, 3 Fr., Edinburg.  
Peaser, Rent. m. Fr., London.  
Darbyshire, Rent. m. Fr., England.  
Sturgess, Rent. m. Fr., England.  
Wood, Rent. m. Fr., England.  
Brocklebusch, Rt. m. Fr., England.  
Gaze, Rent., England.  
Leese, Rent., England.  
Davies, Rent., England.  
Mill, Kfm., England.  
Berwick, 2 Fr. Rent., Edinburg.

#### Hotel Vogel:

Neuenstein, Kreisphys. Dr., Urft.  
Roth, Glauchau.  
Michaelis, Glauchau.  
Arnsheim, Dr. med. m. Fr., Trier.  
Abner, Kfm., Washington.  
v. Bork, Fr. m. Kind u. Bd., Rastatt.  
Schulz, Berlin.

#### Hotel Weiss:

Mallsch, Stud., Perth.  
Robertson, Stud., Perth.  
Klemp, Fr., Essen.  
Viol, Kfm., Hamburg.  
Lange, Leinefelde.  
Zimmermann, Ludwigshafen.  
Janssen, Kfm., Ludwigshafen.  
Janssen, Fr. m. Kind, Ludwigshafen.

#### In Privathäusern:

Villa Germania:  
Seelig, Berlin.  
Bopp, m. Tochter, Mannheim.  
Wilhelmsplatz 6:  
Boris de Moussmann, Obrist m. Fr. u. Bed., Petersburg.  
de Maltzoff, Fr., Petersburg.  
**Armen-Augenhollanstalt:**  
Grösschen, Anna, Frickhofen.  
Mans, Wilhelmine, Anspach.  
Zimmermann, Friedr., Hahnstätten.  
Butterich, Franz, Castel.  
Gross, Philipp, Lorch.  
Metternich, Jacob, Kleinholbach.  
Käfer, Anna, Kütz.  
Schüttenhofen, Judas, Prag.  
Hahn, Julie, Gundersheim.  
Hahn, Anna, Gundersheim.  
Zorn, Margarethe, Cramberg.  
Schück, Johann, Weisenheim.  
Volz, Wilhelm, Elkerhausen.  
Rodrian, Charlotte, Fürfeld.  
Preissmann, Katharine, Bremberg.  
Höfner, Marie, Frickhofen.  
Butzbach, Katharine, Kemel.

### Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden

1882. 15. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	750.1	748.0	747.1	748.40
Thermometer (Reaumur)	+12.8	+17.0	+14.6	+14.80
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5.49	6.98	6.20	6.22
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92.3	84.3	90.2	88.93
Windrichtung u. Windstärke	stille	schwach	schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt	bedeckt	bedeckt	—
Regenmenge pro □ in par. G.	—	—	46.8	—

Mittags starker Regen, um 1 1/2 Uhr Gewitter, Nachmittags von 4 bis gegen 5 Uhr nochmals Gewitter und Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0 G. reducirt.



## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Ferienhalber geschlossen.  
**Carhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Mochbrunnen.** Concert Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.  
**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.  
**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellán im Schloss.  
**Kais. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Kais. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Synagoge** (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

## Verloosungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 15. August fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 166. Königl. preussischer Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 150,000 M. auf No. 36251, 1 Gewinn von 120,000 M. auf No. 7781, 1 Gewinn von 90,000 M. auf No. 38442, 4 Gewinne von 15,000 M. auf No. 39116 41638 67790 und 88421, 4 Gewinne von 6000 M. auf No. 2246 62146 63404 und 65891, 59 Gewinne von 3000 M. auf No. 6947 7403 7441 8423 8575 8661 10126 11230 12284 14104 14724 20246 22513 24674 28226 28663 31195 31764 33717 33955 34263 35250 36513 36689 36929 37628 40686 42166 44327 49451 50529 52164 53546 58609 62638 62928 63562 64110 64721 66878 67028 67540 68253 68526 68833 71334 71383 76582 77550 77845 80217 84190 84384 89350 89887 89948 90018 90129 und 90984, 52 Gewinne von 1500 M. auf No. 1585 2262 4591 4979 9415 12144 12992 13838 15371 16430 21017 21120 21537 28923 30179 30813 31514 52348 36271 37967 38154 38383 39818 40101 41396 41428 43029 43165 45568 47166 47378 48582 52222 52590 55070 55543 56061 56265 57902 59964 59977 60125 63174 65638 67367 72213 72271 78894 75592 82578 88959 und 89841, 66 Gewinne von 550 M. auf No. 376 1413 5657 6358 8406 12174 14488 16016 17883 19831 20299 22119 22311 22430 30608 32508 35222 35321 35361 38419 41887 41893 42777 43046 43621 46777 47362 49440 50704 50748 52898 53879 54236 57034 61164 61271 61713 61797 61913 62319 62756 63844 67756 68257 68464 70317 70448 71069 73848 73980 74498 74608 75042 79402 81338 82326 82921 83557 84278 85254 85917 86070 86611 91632 91996 und 94189.

## Frankfurter Course vom 15. August 1882.

Geld.	Bezieh.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 168.70 bz.
Dufaten 9 55—60	London 20.465 bz.
20 Frk.-Stücke 16 25—29	Paris 81.20—25—20 bz.
Sovereigns 20 35—40	Wien 170.90 bz.
Imperial 16 71—76	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 16—20	Reichsbank-Disconto 4%.

## Das graue Fräulein.

(8. Forts.) Eine Tatra-Novelle von Martin Fun.

## IV.

Die Häuser Etesalu von Etesalu und Etesalu von Hegyöz lebten in so erbitterter Feindschaft wie weiland die zwei berühmten Familien in Verona, und in der Brust des alten Capulet konnte der Haß nicht grimmiger lodern, wie in dem Busen von Tante Tinka, die mit dem edlen Veroneser auch die Vorliebe für starke Ausbrüche theilte. Die Etesalu'sche Feindschaft entbehrte aber des ehrwürdig Traditionellen, sie hatte etwas vom Parvenu an sich, sie war erst zehn bis fünfzehn Jahre alt. In früherer Zeit, als György's Vater und der alte Joltán von Etesalu noch lebten, hatte Friede und Freundschaft zwischen beiden Häusern geherrscht, und auch als schon Tante Tinka den alten Joltán und sein Haus

regierte, war Alles in bestem Einvernehmen gewesen. In der Revolution war György's Vater stark compromittirt gewesen, und als er nach Beendigung derselben nach der Türkei floh, hatte er vorher sein Gut an seinen Bruder Joltán verkauft, damit es nicht als Besitztum eines Rebellen von der Regierung eingezogen würde. Er war später nach Paris gegangen und dort gestorben. György war bei seinem Onkel Joltán erzogen worden, hatte dann die Akademie in Preßburg besucht und befand sich nach Beendigung seiner Studien eben in Hegyöz, als der alte Joltán vom Schlag getroffen wurde und nach wenigen Tagen starb. Tante Tinka war auf ihrem Gute in Gömör, als ihr Mann erkrankte, und obgleich sie schleunig nach Hause zurückkehrte, fand sie ihn doch nicht mehr bei Besinnung. Als György kurze Zeit darauf majorenn wurde, erklärte er, Ansprüche auf das Gut Etesalu zu haben. Er behauptete, am Abend vor seiner Erkrankung habe sein Onkel Joltán ihn rufen lassen und ihm mitgeteilt, György's Vater habe damals Etesalu ihm, dem Joltán, nur zum Schein verkauft, um es vor der Confiscation zu retten; als nun György's Vater im Auslande gestorben sei, habe er sich vorgenommen, das Gut vorläufig weiter zu verwalten, als sei es sein Eigenthum, und es seinem Neffen bei dessen Großjährigkeit zu übergeben. Das solle in kurzer Zeit geschehen, er sage es György aber schon heute, weil er sich sehr schwach fühle; — es sei wegen Leben und Sterben so besser! —

Dabei habe er ihm die Summe von dreißigtausend Gulden übergeben, die während György's Minderjährigkeit erübrigt worden sei, und die er schon flüssig gemacht habe, um sie ihm am Tage der Majorennitätserklärung mit dem Gute zu übergeben. Tante Tinka war empört über die Zumuthung, Etesalu abtreten zu sollen; sie erklärte, die ganze Geschichte sei erdichtet, von den dreißigtausend Gulden wisse sie, das habe seine Richtigkeit, alles Andere sei Erfindung, Etesalu sei von ihrem Mann gekauft worden, und damit Punktum! György war natürlich enttäuscht, daß man ihn einer Unredlichkeit für fähig hielt, die beiden harten Köpfe gerietzen aneinander und es kam zum offenen Bruch. Tante Tinka in blinder Wuth, drohte mit allem Möglichen und Unmöglichen, Ernö, der meistens einen beruhigenden Einfluß auf sie ausübte, brachte eben den Winter inairo zu, kurz, Tante Tinka vergaß in ihrem Zorn Familienstolz und Familientradition und verkaufte Etesalu an zwei Juden aus Galizien. György tobte und raste, und seine Cousine Gizela, mit der er damals schon verlobt war, dachte und handelte für ihn. Die beiden galizischen Brüder gerietzen durch den Bankrott eines großen Wiener Holzhandlers, mit dem sie sehr liiert waren, in große Verlegenheit, sie brauchten Geld, — und Gizela stellte ihr und ihrer Schwester Vermögen György zur Verfügung und bewog ihn, Etesalu zurück zu kaufen. Tante Tinka raste und tobte von Neuem, aber nutzlos, nur hatte ihre Feindschaft gegen György den Grad erreicht, daß selbst Ernö es unmöglich fand, mit ihr über die Sache zu sprechen und nur hoffte, die Zeit werde die Kämpfenden müde machen.

„Der Ernö ist doch ein lieber Bursch,“ sagte Frau Gizela, als sie etwa acht Tage nach dem Unfall auf dem Brty mit Miß Durham plaudernd unter der Linde saß. „Es ist nicht ein Tag vergangen, an welchem er nicht hier war, sich nach Deinem Befinden zu erkundigen.“

„Es war recht freundlich von ihm,“ sagte Miß Durham, die sich eben bemühte, die richtige rosa Farbe für die Blüthe eines Zweiges Tausendguldenkraut zu finden, die sie malte. „Das ist immer nicht zart genug! Das Feine, Duftige ist so schwer zu treffen.“

„Wie? Ernö's Aufmerksamkeit ist ungar? Es kann doch nichts Ritterlicheres geben, als daß er jeden Tag in Staub und Hitze herüberreitet, dafür gewiß manche Predigt von Tante Tinka auszuhalten hat, und Alles nur, um zu fragen, wie Miß Durham sich befindet, ob Miß Durham's Fuß bald geheilt ist, — und ohne daß Miß Durham auch nur einmal geruht hat, dem armen Ernö eine Audienz zu erteilen.“

(Fortsetzung folgt.)